

Stadtverwaltung Weimar

Drucksachen-Nr.	2022 / 018 / F
Einreicher:	SPD-Fraktion
Datum der Sitzung:	26.01.2022
Status der Sitzung:	Öffentliche Sitzung
beantwortet durch:	02.00

- Es gilt das gesprochene Wort -

Betreff: Impfstellen in Weimar

Am 12.01.2022 eröffnete die zweite Weimarer Impfstelle. Diese begrüßenswerte Initiative wird als kommunale Einrichtung deklariert.

In diesem Zusammenhang fragt die SPD – Fraktion nach der organisatorischen Umsetzung:

1. Wie genau gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kassenärztlicher Vereinigung (KV) bei der Einrichtung der Impfstelle?
2. Auf welchen Zeitraum sind die Impfstellen im Stadtgebiet derzeit angelegt?
3. Wie ist die Aufteilung der personellen Ressourcen? Welchen Beitrag leistet die Stadt?

Frage 1:

Wie genau gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kassenärztlicher Vereinigung (KV) bei der Einrichtung der Impfstelle?

Antwort:

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen (KVT) erfolgt, aufgrund des dynamischen Geschehens, sehr ziel- und ergebnisorientiert. Unter anderem werden die Entwicklungen des Infektionsgeschehens sowie der Impfquote und auftretende Aufgaben auf Leitungsebene bewertet, erörtert und Lösungen umgesetzt. Als Reaktion auf die steigende Nachfrage nach Impfterminen wurden zunächst Ende November 2021 die Impfkapazitäten im Impfzentrum im Jugend- und Kulturzentrum mon ami aufgestockt. Da auch diese Kapazitäten nicht den Bedarf in der Bevölkerung decken konnten, wurde die zweite Impfstelle etabliert. Hierbei erfolgte die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der KVT ebenfalls ergebnisorientiert und mit hohem Tempo.

Frage 2:

Auf welchen Zeitraum sind die Impfstellen im Stadtgebiet derzeit angelegt?

Antwort:

Nach derzeitigem Kenntnisstand steht das Impfzentrum im Jugend- und Kulturzentrum mon ami (Goetheplatz) bis Ende des ersten Quartals 2022 offen. Der Zeitraum für das Impfzentrum in der ehemaligen Notenbank steht derzeit noch nicht fest.

Frage 3:

Wie ist die Aufteilung der personellen Ressourcen? Welchen Beitrag leistet die Stadt?

Antwort:

Das Personal wird seitens der KVT gestellt, Kosten für Personal entstehen der Stadtverwaltung damit nicht. Der Beitrag der Stadt erfolgt aktuell u.a. durch das zur Verfügung stellen von Parkmöglichkeiten und die Übernahme der Müllentsorgungskosten.